

Aargauer Zeitung

abo+ ZEMENTINDUSTRIE

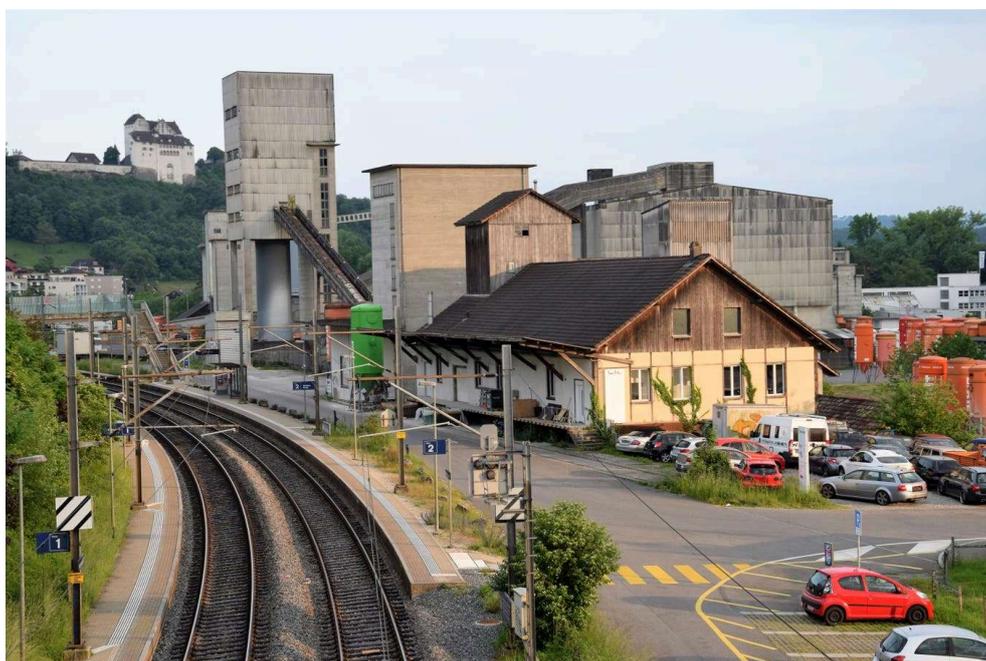
Ende einer Ära: Holcim schliesst historischen Sitz in Holderbank – 200 Mitarbeitende betroffen

Die Zementfirma Holcim zieht aus Holderbank weg. 200 Personen sind vom Umzug betroffen. Mit diesem wird auch die Wiege des Weltkonzerns aufgegeben, der 1912 in Holderbank entstand. Für die Gebäude wird ein Käufer gesucht.

Daniel Vizentini

03.07.2024, 08.00 Uhr

abo+ Exklusiv für Abonnenten



Das Stammwerk der Holcim in Holderbank ist gleich bei der heutigen Bahnhalttestelle angesiedelt.

Bild: Michael Hunziker

Nach mehr als hundert Jahren will der Zement-Weltkonzern Holcim seinen Sitz in Holderbank endgültig

schliessen. 200 Arbeitsplätze sind von den Plänen betroffen. Sie werden alle an den Holcim-Hauptsitz in Zug verlegt. Es gehen keine Stellen verloren, wie die Holcim-Medienstelle erklärt.

Die Belegschaft wurde diese Woche informiert. Die Verlagerung soll per Frühjahr 2026 erfolgen. Der Standort Zug werde ausgebaut und modernisiert. Mit dem Umzug arbeiten künftig 400 Personen für Holcim in Zug: eine Verdoppelung der bisherigen Belegschaft.

In Holderbank sind derzeit die Bereiche Marketing und Innovation angesiedelt. Holcim wolle die Zusammenarbeit unter den Teams verstärken und will die Schweizer Büros deshalb an einem Standort zusammenführen.

Fakt ist aber auch, dass der Standort in Holderbank zuletzt praktisch nur noch aus historischen Gründen Sinn machte und nicht aus wirtschaftlichen. Der Hauptsitz des Weltkonzerns war schon 2018 nach Zug verlegt worden, 2021 auch der Steuersitz. Vor drei Jahren versuchte Holcim auch, ihre nicht mehr benötigten Bürogebäude in Holderbank zu vermieten.



Der Aargauer Sitz der Firma Holcim in Holderbank.

Bild: zvg

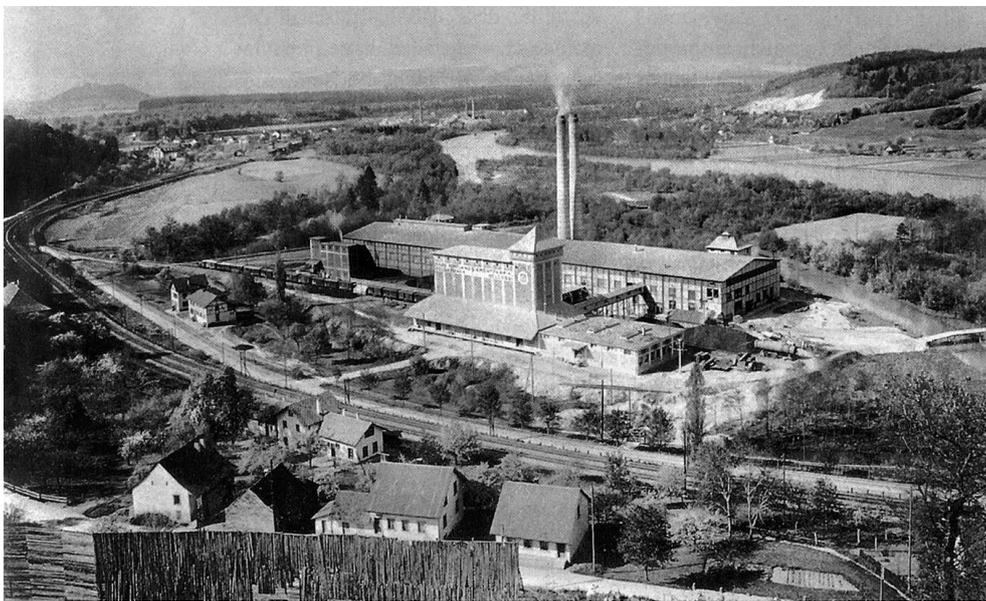
Seit 112 Jahren in Holderbank

1912 als Portland-Cement-Fabrik Holderbank-Wildegg gegründet, trägt das Unternehmen «Holderbank» bis heute im Firmennamen: «Holcim» ist eine Zusammenfügung von «Holderbank» und «Ciment». Im Aargau gilt das grosse Werk in Siggenthal-Würenlingen als eines der bedeutendsten und innovativsten des Weltkonzerns. Im Aargau gibt es in Mülligen noch ein grosses Kieswerk der Firma. Holcim beschäftigt in der Schweiz rund 1200 Mitarbeitende in drei Zementwerken. Weltweit sind es gut 60'000 Personen.

Die Gebäude in Holderbank werden laut Holcim wahrscheinlich verkauft. «Wir sind uns der Bedeutung unseres Erbes sehr bewusst und möchten eine

nachhaltige Lösung erreichen für unseren historischen Standort.»

Holcim hat in den letzten Jahren mit einer neuen Strategie weltweit mehrere Standorte an lokale Konkurrenten veräußert, dies vor allem in Schwellenländern wie Indien oder Brasilien. Im Aargau ist nebst Holcim auch Jura Cement tätig, unter anderem [mit einem grossen Werk im angrenzenden Wildegg.](#)



Die Portland-Cement-Fabrik Holderbank: So sah Holcims erstes Werk kurz nach Inbetriebnahme 1912 aus.

Bild: Holcim/zvg